



SAFER USE-TIPPS

- Wenn Du Substitutionsmittel auf der Szene kaufen musst, kauf nur bei Menschen, die Du kennst und denen Du vertraust.
- Bevorzuge originalverpacktes Polamidon.
- Wenn Du Methadon abmisst, verwende unbedingt eine unbenutzte, sterile Spritze (das nützt aber wenig, wenn der Verkäufer vorher eine gebrauchte Spritze zum Abmessen verwendet hat).
- Vermeide das Spritzen von Methadon (weitere Infos im Safer-Use-Info „Spritzen von Methadon“).



Eine ärztliche Substitution ist in jedem Fall einer Selbst-Substitution durch Schwarzmarkt-Mittel vorzuziehen.



Vielleicht kommt für Dich auch eine ärztliche Behandlung mit Diamorphin (pharmazeutischem Heroin) in Frage. Es wird zur Injektion verschrieben. Ab Sommer 2013 wird es in Berlin eine Diamorphin-Behandlungsmöglichkeit geben.

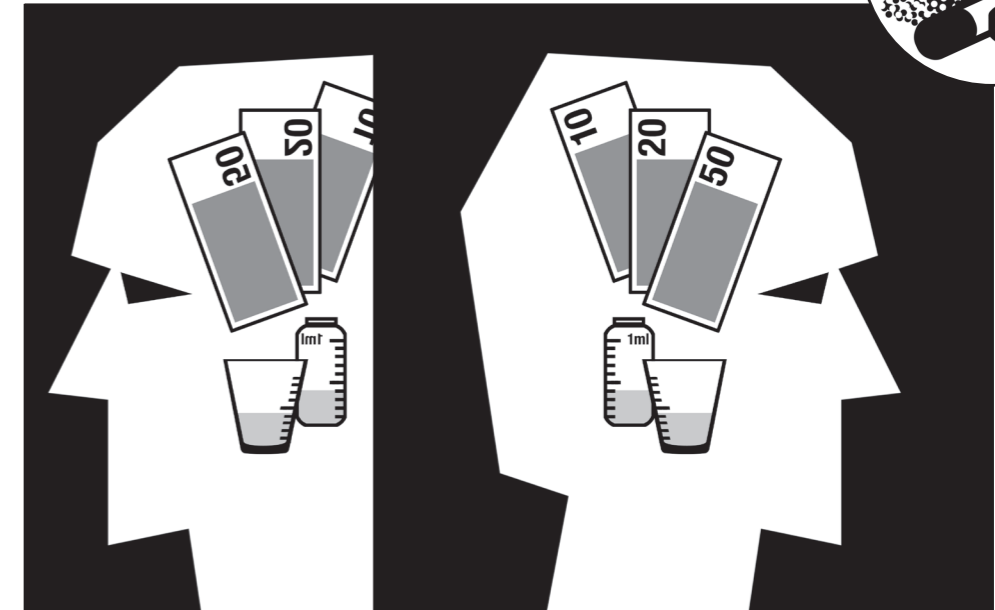
Weitere Informationen und Kontakt

- verein@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org

Letzte Aktualisierung: Oktober 2012

Fixpunkt

Reichenberger Str. 131
10999 Berlin



Substitutions-schwarzmarkt

SAFER USE-TIPPS

- Wenn Du Substitutionsmittel auf der Szene kaufen musst, kauf nur bei Menschen, die Du kennst und denen Du vertraust.
- Bevorzuge originalverpacktes Polamidon.
- Wenn Du Methadon abmisst, verwende unbedingt eine unbenutzte, sterile Spritze (das nützt aber wenig, wenn der Verkäufer vorher eine gebrauchte Spritze zum Abmessen verwendet hat).
- Vermeide das Spritzen von Methadon (weitere Infos im Safer-Use-Info „Spritzen von Methadon“).



Eine ärztliche Substitution ist in jedem Fall einer Selbst-Substitution durch Schwarzmarkt-Mittel vorzuziehen.



Vielleicht kommt für Dich auch eine ärztliche Behandlung mit Diamorphin (pharmazeutischem Heroin) in Frage. Es wird zur Injektion verschrieben. Ab Sommer 2013 wird es in Berlin eine Diamorphin-Behandlungsmöglichkeit geben.

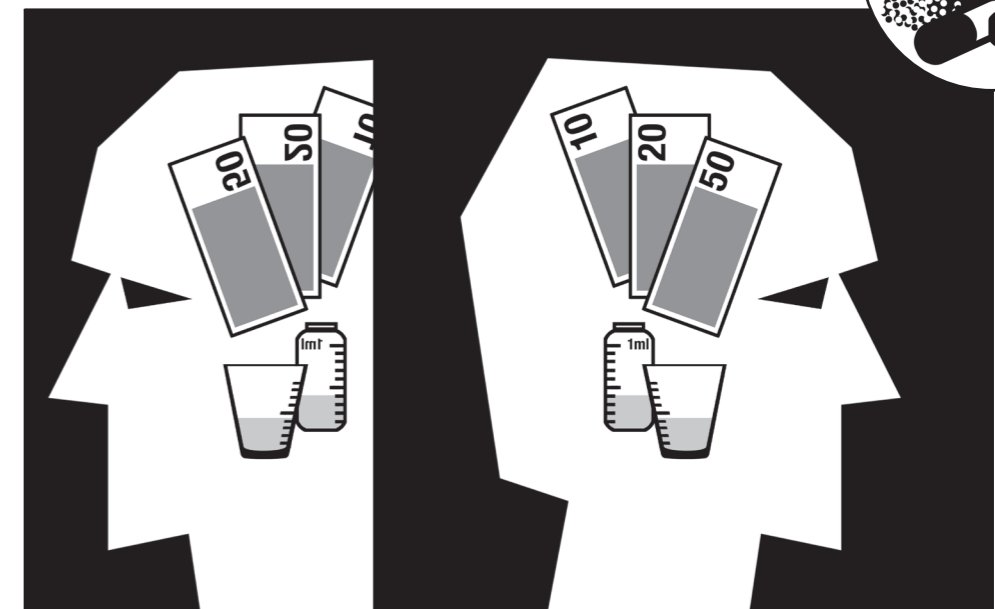
Weitere Informationen und Kontakt

- verein@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org

Letzte Aktualisierung: Oktober 2012

Fixpunkt

Reichenberger Str. 131
10999 Berlin



Substitutions-schwarzmarkt



SCHWARZMARKT

Die Substitutionsmittel Methadon und Polamidon werden an den bekannten Szenetreffpunkten und vor manchen Arztpraxen illegal verkauft. Auch Subutex/Buprenorphin ist mittlerweile illegal erhältlich.

Methadon wird in allen möglichen wasserdichten Behältnissen wie braunen Apotheken-Flaschen, Urinfläschchen, Filmdöschen oder Flachmännern verkauft. Polamidon wird meist in Original-Fläschchen weitergegeben. 1 ml Methadon kostet 1 Euro, 10 ml originalverpacktes Polamidon ca. 15 Euro. Eine Subutex-Tablette kostet zwischen 1 Euro und 2,50 Euro. Schwarzmarkt-Methadon wird auf dem Schwarzmarkt bis zu 50 Prozent mit Wasser verdünnt. Auch bei originalverpackten Polamidon-Flaschen werden manchmal Tricks eingesetzt, um den Stoff zu verdünnen.

SCHWARZMARKT

Die Substitutionsmittel Methadon und Polamidon werden an den bekannten Szenetreffpunkten und vor manchen Arztpraxen illegal verkauft. Auch Subutex/Buprenorphin ist mittlerweile illegal erhältlich.

Methadon wird in allen möglichen wasserdichten Behältnissen wie braunen Apotheken-Flaschen, Urinfläschchen, Filmdöschen oder Flachmännern verkauft. Polamidon wird meist in Original-Fläschchen weitergegeben. 1 ml Methadon kostet 1 Euro, 10 ml originalverpacktes Polamidon ca. 15 Euro. Eine Subutex-Tablette kostet zwischen 1 Euro und 2,50 Euro. Schwarzmarkt-Methadon wird auf dem Schwarzmarkt bis zu 50 Prozent mit Wasser verdünnt. Auch bei originalverpackten Polamidon-Flaschen werden manchmal Tricks eingesetzt, um den Stoff zu verdünnen.

GESUNDHEITLICHE RISIKEN

Das Gesundheitsrisiko (Überdosis, Infektionen) beim Erwerb von Substitutionsmitteln auf dem Schwarzmarkt ist ebenso hoch wie bei Heroin:

Du wirst meistens nicht wissen, ob und wie stark das Substitutionsmittel verdünnt wurde. Selbst wenn Du sicher weißt, ob oder wie das Substitutionsmittel verdünnt wurde, ist die richtige Dosierung nicht einfach, wenn Du nicht täglich Methadon oder Polamidon nimmst. **Das Risiko einer Überdosierung ist also sehr groß.** Das zeigt auch die hohe Zahl von Drogentoten, bei denen Methadon nachgewiesen wurde, ohne dass sie als offiziell substituierte galten.

Methadon wird vom Apotheker bzw. der Arztpraxis nicht als keimfreie Lösung hergestellt. Vielleicht wurde das Methadon auch noch aus dem Mund zurück in ein Gefäß gespuckt oder mit benutzten Spritzen abgemessen, vielleicht ist das Gefäß schmutzig.

GESUNDHEITLICHE RISIKEN

Das Gesundheitsrisiko (Überdosis, Infektionen) beim Erwerb von Substitutionsmitteln auf dem Schwarzmarkt ist ebenso hoch wie bei Heroin:

Du wirst meistens nicht wissen, ob und wie stark das Substitutionsmittel verdünnt wurde. Selbst wenn Du sicher weißt, ob oder wie das Substitutionsmittel verdünnt wurde, ist die richtige Dosierung nicht einfach, wenn Du nicht täglich Methadon oder Polamidon nimmst. **Das Risiko einer Überdosierung ist also sehr groß.** Das zeigt auch die hohe Zahl von Drogentoten, bei denen Methadon nachgewiesen wurde, ohne dass sie als offiziell substituierte galten.

Methadon wird vom Apotheker bzw. der Arztpraxis nicht als keimfreie Lösung hergestellt. Vielleicht wurde das Methadon auch noch aus dem Mund zurück in ein Gefäß gespuckt oder mit benutzten Spritzen abgemessen, vielleicht ist das Gefäß schmutzig.

Wenn Du also Schwarzmarkt-Methadon spritzt, ist das Risiko einer Hepatitis-Infektion, von Abszessen, Nekrosen oder einer Endokarditis (Herzmuskelentzündung) sehr hoch (siehe auch Safer-Use-Info „Spritzen von Methadon“).

Spritzt Du mit Sirup versetztes Methadon in kleine Venen, so zerstört der Zucker die Venenklappen. Das erhöht das Abszess- und Thrombosen-Risiko. Sind die Venenklappen zerstört, kann sich Wasser in den betroffenen Gliedmaßen (Hände, Füße) ansammeln.

RECHTLICHE RISIKEN

Der Verkauf und der Erwerb von Substitutionsmitteln ohne ärztliche Verschreibung steht unter Strafe. Für Käufer gilt unter Umständen der § 30a BtMG: Erwerb zum Eigenverbrauch kann unter Umständen straffrei gestellt werden. Trotzdem wird die Polizei gegen Dich ermitteln und ein Strafverfahren einleiten.

Wenn Du also Schwarzmarkt-Methadon spritzt, ist das Risiko einer Hepatitis-Infektion, von Abszessen, Nekrosen oder einer Endokarditis (Herzmuskelentzündung) sehr hoch (siehe auch Safer-Use-Info „Spritzen von Methadon“).

Spritzt Du mit Sirup versetztes Methadon in kleine Venen, so zerstört der Zucker die Venenklappen. Das erhöht das Abszess- und Thrombosen-Risiko. Sind die Venenklappen zerstört, kann sich Wasser in den betroffenen Gliedmaßen (Hände, Füße) ansammeln.

RECHTLICHE RISIKEN

Der Verkauf und der Erwerb von Substitutionsmitteln ohne ärztliche Verschreibung steht unter Strafe. Für Käufer gilt unter Umständen der § 30a BtMG: Erwerb zum Eigenverbrauch kann unter Umständen straffrei gestellt werden. Trotzdem wird die Polizei gegen Dich ermitteln und ein Strafverfahren einleiten.